

FRAGEN RUND UM IHRE REISE

Ich kann mich noch gut erinnern, als ich das erste Mal nach Südafrika geflogen bin. Was würde mich dort erwarten, wie sieht es mit der Infrastruktur aus, wie werden die Menschen vor Ort sein?

Die Informationsmöglichkeiten waren noch nicht so gut, wie heute und vieles was ich damals gelesen habe, war nicht immer auch das, was ich vor Ort dann vorfand.

Aber die gute Nachricht: Es war immer besser:

Nach über 15 Jahren Urlaub in Südafrika erlaube ich mir, Ihnen meine eigenen Tipps zu geben.

Jörg Langhof

INFRASTRUKTUR	2
DIE ANKUNFT	2
DIE LODGE	2
SICHERHEIT	3
BETTLER	4
FLUG	4
TRANSFER VOM FLUGHAFEN	5
AUTOFAHREN / VERKEHRSREGELN / GEFAHREN	5
MITNAHME BARGELD, KREDITKARTEN BZW. EUROSHECKS	6
TAGESTOUREN	6
ZEITUNTERSCHIED	6
TELEFONIEREN INNERHALB VON SÜDAFRIKA UND INS AUSLAND	6
INTERNETGEBRAUCH	7
VERSICHERUNGEN	7
VERFÜGBARKEIT VON MEDIKAMENTEN	7
ÄRZTLICHE VERSORGUNG	7
MALARIAGEFAHR	7
TRINKWASSER	7
SONNENSCHUTZ	8
SAUBERE STRÄNDE	8
HAUPTREISEZEIT	8
BESTE REISEZEIT FÜR SIE	8
BIG 5 – SAFARI	9

TYPISCHE FRAGEN BEI EINEM LÄNGEREN AUFENTHALT **9**

KLEIDUNG	9
WÄSCHE WASCHEN	10
EINKAUFSMÖGLICHKEITEN	10
FRISEUR	10
KOSMETIK	10
SIND NOCH FRAGEN OFFEN?	10

Infrastruktur

Die Infrastruktur in Ihrer Region ist sehr gut. Es gibt eigentlich nichts, was es nicht gibt. Die Straßenanbindungen sind von guter Qualität. Die Netzabdeckung für Ihr Telefon funktioniert fast überall sehr gut, manchmal vielleicht ein wenig langsamer. Auch die Restaurants verfügen fast immer über freies WiFi sowie in der Regel auch die großen Malls oder deren Geschäfte.

Eine Empfehlung darf ich aber noch anmerken. Ich habe bis heute keine wirkliche Parfümerie gefunden, wo es hochwertige Parfums gibt. Diese sollten Sie dann doch lieber aus Deutschland mitbringen.

Den größten Teil zur Infrastruktur selbst finden Sie in den folgenden Empfehlungen.

Die Ankunft

Sie werden wahrscheinlich mit dem Flugzeug anreisen und dann weiter mit dem Auto zur Lodge fahren.

Vom Flughafen fahren Sie ca. 45 Minuten bis nach Pearl-Valley

Und danach fahren Sie noch einmal 5 Minuten zur Lodge und Ihr Urlaub beginnt.

Eine genaue Wegbeschreibung und das Procedere für Ihre erste Ankunft erhalten Sie von mir mit einer separaten Mail.

Die Lodge

Die Lodge verfügt im über einen europäischen Standard.

Angefangen bei der Möblierung bis hin zum Internet. Hier steht Ihnen eine Glasfaserverbindung zur Verfügung.

Alle Räume haben eine Klimaanlage.

Sie haben einen Geschirrspüler, eine Waschmaschine, einen Trockner.

Die notwendigen Reinigungsmittel sind auch für den Anfang vorhanden.

Im Bad finden Sie einen Seifenspender/Duschspender einen Fön und natürlich ausreichend Handtücher in unterschiedlichen Größen vor. Ich habe bewusst darauf verzichtet, Ihnen die kleinen und eingepackten Seifen oder Duschgels bereitzustellen, da ich Ihren Geschmack nicht kenne und auch die Verpackungseinheiten nicht wirklich nachhaltig finde.

Was ich bei anderen Urlaubslodges immer vermisst habe, waren Aufbewahrungsbehälter für Lebensmittel, Eierbecher, die Butterdose oder eine Einkaufstasche. Darum habe ich selbstverständlich daran jetzt gedacht.

Für die Steckdosen habe ich für Sie genügend Adapter parat, bzw. sie sind in den Steckdosen mit integriert. Sie müssen als nichts extra kaufen oder mitbringen.

Das TV ist ein SmartTV, so können Sie auch, sofern Sie es möchten, Ihre lieben Serien auch auf das TV streamen. Vorhanden sind Netflix, Apple TV und Amazone Prime. Selbstverständlich können Sie auch auf „normales“ südafrikanisches Fernsehen mit über 100 Sendern, zurückgreifen.

Da ich gerne Kaffee trinke habe ich eine Jura-Espressomaschine für Sie vor Ort. So können sie vernünftigen Kaffee aus der vollen Bohne trinken. Tee-Liebhaber können mit ihr natürlich auch heißes Wasser brühen.

Ansonsten ist die Küche bis hin zum Stab-Mixer gut ausgerüstet. Da ich selber gerne koche, habe ich einen Gasherd.

Da ich die Lodge selber nutze, waren hier meine Ansprüche recht hoch. Ich hoffe, es gefällt Ihnen.

Auf der Terrasse haben Sie auch noch einen Gas-Braai Grill, und einen zusätzlichen Kühlschrank. Eine Anleitung finden Sie vor Ort.

Für den Eingang habe ich mir eine Keyless-Variante von Nuki installiert. So können Sie keinen Schlüssel verlieren und sind für Ihre Ankunft völlig individuell in der Zeit. Die Tür können Sie mit Ihrem Telefon oder mit dem an der Tür angebrachten Codeschloss öffnen (den extra für Sie generierten Code erhalten Sie von mir rechtzeitig vor Ihrer Ankunft) oder sie können sich die Nuki-App herunterladen, und sobald Sie sich der Tür nähern, geht sie auf... oder andersherum auch zu.

Sicherheit

Die Winelands empfinde ich selbst als sehr sicher. Was nicht heißt, dass man nicht, wie aber woanders auch, sein Auto nicht unbedingt offenstehen lassen sollte oder an der Waterfront nicht unbedingt seine Geldbörse in der Gesäßtasche tragen müsste.

Wer sich unbedingt einmal ein **Township** ansehen möchte, dem empfehle ich auf jeden Fall, dies nicht auf eigene Faust zu tun, sondern dies mit einem Tour Operator zu machen. Diese

können Ihnen zum einen viel über das Leben dort erzählen und sie können sicher sein, dass dieser Ausflug ein schönes Erlebnis wird.

Pearl-Valley ist elektronisch gesichert. Der Wachschutz ist immer für Sie da und hilft Ihnen auch, wenn Sie sich einmal verfahren haben. Sie werden sich zu keiner Minute unwohl fühlen.

Auf das Gelände des Estates gelangen Gäste ausschließlich mit Zugangscode (oder Fingerprint bei längeren Aufenthalten). Hierzu erhalten Sie bei Buchung eine genaue Information.

Selbst auf dem Estate sind noch weitere Schranken installiert, so dass auch hier nicht so einfach jeder überall hinfahren kann (Sie allerdings schon).

Sie können also auch ganz beruhigt bei offenem Fenster schlafen, selbst Moskitos kommen bei Ihnen nicht in das Schlafzimmer, weil ich entsprechende Mückengitter installiert habe. Viele Mücken gibt es aber gar nicht.

In Zeiten von Corona:

In Südafrika sind die Infektionen pro Tag (Stand Feb. 2021) wesentlich geringer als in Deutschland. Das liegt zum Einem daran, dass Sie derzeit in kein Geschäft oder Golfclub gelangen ohne nicht Fieber gemessen zu bekommen und desinfiziert zu werden. Diese Maßnahmen zeigen Erfolg.

Trotzdem sollte jedem bewusst sein, dass das Virus sich immer dann mit größter Wahrscheinlichkeit überträgt, wenn die Schutzmaßnahmen nicht eingehalten werden. In Südafrika ist das Tragen der Maske auf öffentlichem Gelände Pflicht. Informieren Sie sich bitte selber über die geforderten Maßnahmen.

Bettler

Ich bin ein sehr sozial engagierter Mensch und meine Devise ist mit nicht für Menschen etwas tun, sondern mit Menschen. Es gibt Menschen, die Ihnen etwas an den Straßen verkaufen möchten, sei es eine Frucht oder etwas „gebasteltes“ und andere, die einfach nur etwas Geld haben möchten. Fühlen Sie nicht zu etwas verpflichtet. Eine eindringliche Bitte habe ich, geben Sie vor Allem Kindern an den Straßen nichts. Auch in Südafrika herrscht Schulpflicht und die Kinder werden meist von den Eltern geschickt oder haben selbst verstanden, dass sie teilweise am Tag an der Straße mehr verdienen können als ihr Vater. Diese Entwicklung sollten Sie bitte nicht unterstützen.

Flug

Wer direkt nach Kapstadt will, dem kann ich folgende Airlines empfehlen. Lufthansa, Edelweiß, oder Swiss und Austrian Alle vier Airlines fliegen ab Deutschland Österreich oder der Schweiz direkt.

Transfer vom Flughafen

In Südafrika kann man völlig problemlos und schon sehr günstig ein Auto mieten. Ab ca. 15 EUR pro Tag geht es schon los.

Ich persönlich würde immer direkt bei einem Autovermieter mieten, der auch mit großer Wahrscheinlichkeit gewartete Autos hat. Als Vergleich kann man auch einmal bei Check24 schauen.

Mit Google-Maps ist es ja auch sehr einfach, den richtigen Weg zu finden.

Ansonsten bin ich mit Tempest (seit 10 Jahren), Sixt (auch meist über den ADAC), First und Europcar gefahren. Tempest und Europcar haben mittlerweile fusioniert.

Wer für seinen Aufenthalt kein Auto benötigt, der kann sich ein Taxi oder Uber nehmen.

Wichtig: Fragen Sie immer vorher bei den Taxis nach dem Preis. Vergleichen Sie diesen mit den Festpreisen von Uber. Achten Sie darauf, dass das Taxi ein offizielles Taxi ist.

Der Fahrer auch den Taxameter einstellt und seine Lizenz sichtbar dargestellt hat.

Wer es gerne etwas exklusiver möchte, dem Empfehle ich Blacklane, eine Fahrt zur Lodge würde ca. 100 Dollar kosten.

Mit Uber kommt man von der Lodge ins Faber (Restaurant) oder nach Boschenmeer (Golfplatz) für ca. 125 Rand (ca. 7 EUR) nach Vergelgen ca. 730 Rand (ca. 40 EUR)

Autofahren / Verkehrsregeln / Gefahren

In Südafrika herrscht Linksverkehr. Haben Sie keine Angst, man gewöhnt sich sehr schnell daran, Vielleicht wird mal eher der Blinker mit dem Scheibenwischer verwechselt, aber das war es meist auch schon.

Die Ampeln findet man immer auf der gegenüberliegenden Kreuzungsseite. Prinzipiell gelten die gleichen Verkehrsregeln wie in Deutschland, die Geschwindigkeitsbegrenzungen sind innerorts 60 km/h, außerorts 100 km/h und auf Autobahnen 120 km/h.

Tanken ist einfach: An die Zapfsäule fahren und dem Tankwart sagen, was man gerne tanken möchte und wieviel, den Rest macht er dann schon. In der Regel wird einem während des Tankvorgangs noch schnell die Windschutzscheibe geputzt. Wer mag, der gibt für den immer sehr freundlichem Service noch ein paar Rand. Ich selber gebe immer 5 Rand.

An vielen Parkplätzen gibt es meist „Parkwächter“. Diese haben sich auch häufig selbst dazu ernannt und „passen auf Ihr Auto auf“.

Nach der Rückkehr kann man ihnen 2 – 5 Rand als Dank geben. Muss man aber nicht. Das ist für die Parkwächter auch ok.

Die Alkoholpromillegrenze liegt bei 0,5 %.

Wer am Abend oder zur Nacht noch aus dem Restaurant wieder zur Lodge fahren will, der kann das ohne Angst auch tun.

Die Straßen sind alle in sehr gutem Zustand und man fährt auch in der Regel durch keine Gegenden, die ich als gefährlich einstufen würde.

Vorsicht ist aber auf den Straßen durchaus geboten: In Südafrika gibt es keinen TÜV, das heißt: es fährt alles, was irgendwie fahren kann. Mit oder ohne Licht, auch mal nur mit 25 auf den Highways.

Natürlich kann dort auch mal eine „Wandergruppe“ unterwegs sein, passen Sie gut auf diese Verkehrsteilnehmer auf.

Mitnahme Bargeld, Kreditkarten bzw. Euroschecks

Empfehlenswert ist die Mitnahme Ihrer EC und Kreditkarte. Jede Bank aber auch fast alle Läden oder Restaurants akzeptieren beides wenn Ihre EC-Karte auch mit einem MAESTRO-Zeichen versehen ist, können Sie damit auch an den Geldautomaten Geld abheben.

Ich persönlich tausche vor Ort ca. 200 Rand (ca. 10 EUR), die ich dann als kleine Tipps über meinen Aufenthalt verteile, ansonsten bezahle ich alles mit Kreditkarte.

Amex wird auch fast überall akzeptiert. Sogar ApplePay funktioniert fast öfter, als in Deutschland.

Tagestouren

Es gibt vor Ort sehr viele Anbieter. Empfehlungen diesbezüglich findet man auch Auf Facebook in Südafrika-Gruppen ([Facebook Südafrika Liebhaber](#)).

Ich persönlich habe allerdings noch keine eigenen Erfahrungen gemacht.

Wenn Sie die Region selber entdecken möchten, dann haben Sie mit der Ihrer Lodge als „Basislager“ schon einmal alles richtig gemacht. Sie erreichen alle schönen Sehenswürdigkeiten in 20 Minuten bis ca. 1,5 Stunden.

Zeitunterschied

Dieser beträgt „Plus eine Stunde“ (MEZ +1). Wenn es bei uns also 12:00 Uhr ist, ist es in Kapstadt 13:00 Uhr.

Das es in Südafrika nur eine Normalzeit und keine Sommerzeit gibt, herrscht während der mitteleuropäischen Sommerzeit sogar Zeitgleichheit.

Telefonieren innerhalb von Südafrika und ins Ausland

Selbstverständlich können Sie Ihr Telefon auch in Südafrika nutzen. ABER gehen Sie zu Vodacom und nehmen Sie eine Prepaid-Karte, damit Sie nicht plötzlich eine sehr teure Rechnung zuhause erwartet. Wichtig: Achten Sie darauf, wenn Sie auch unterwegs das Internet nutzen wollen, dass Sie einen Tarif mit Dataroaming-Tarif wählen.

Vergessen Sie nicht vor dem Einlegen noch eine Rufumleitung einzurichten.

In der Paarl-Mall finden Sie einen Vodacom-Shop. Die Mitarbeiter helfen Ihnen.

Internetgebrauch

In Ihrer Lodge können Sie soviel surfen wie Sie wollen, ansonsten nutzen Sie eine lieber eine Landes-Simkarte. Das Passwort finden Sie auf der Seite Gäste-Login, dieses Passwort für diese Seite erhalten Sie einige Tage vor Ihrer Anreise.

Versicherungen

Grundsätzlich sollte man über eine Reiserücktrittsversicherung oder über eine Krankenversicherung für den Urlaub nachdenken.

Dies ist aber abhängig von Ihren derzeitigen vorhandenen Leistungsangeboten Ihrer jetzigen Versicherungen. Achten Sie bitte darauf, dass Kreditkarten teilweise solche Leistungen inkludiert haben, aber nur dann, wenn Sie die z.B. den Urlaub über diese auch gebucht wurde.

Verfügbarkeit von Medikamenten

In Paarl gibt es selbstverständlich Apotheken oder die Dis-Chem (Drogerie und Apotheke), welche ein vergleichbares Angebot wie in Deutschland haben. Das Personal ist sehr gut geschult und es gibt auch bei Dis-Chem Apotheker, die Ihnen mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Ärztliche Versorgung

In Paarl gibt es alle Ärzte und mehrere Krankenhäuser, die einen guten bis sehr guten Standard haben.

Ein Besuch muss immer sofort bezahlt werden, die Gebühren können von der Auslandsrankenversicherung zurückerstattet werden.

Wenn Sie hier einen Bedarf haben, dann fragen Sie gerne Locals vor Ort, am besten Sie gehen einfach zu dem Empfang in Pearl-Valley, dort wird ihnen gerne weitergeholfen.

Malariagefahr

Gibt es in dieser Region nicht.

Trinkwasser

Das Wasser in der Lodge ist bedenkenlos trinkbar. Ich selber kaufe mir aber lieber Wasser in großen Gebinden im Supermarkt.

Sonnenschutz

Creemen Sie sich bitte ordentlich ein. Ich empfehle mindestens Stärke 50. Gute Sonnencreme gibt es vor Ort zu kaufen, Sie müssen also nichts mitnehmen.

Saubere Strände

Es gibt im Land ein Flaggensystem, dass saubere Strände ausweist. Eine weltweit agierende Organisation vergibt blaue Flaggen, wenn gewisse Standards eingehalten werden.

Hauptreisezeit

In Südafrika sind von Mitte Dezember bis Mitte Januar Sommerferien. In dieser Zeit reisen auch die Südafrikaner durch ihr Land. Aber in unserer Region verläuft es sich ganz gut.

Wichtig: Reservieren Sie auf jeden Fall Ihre Restaurantbesuche oder Ihre TEEOFF-Times im Vorfeld. Das erspart viel Stress und Sie essen auch dort, wo Sie es wollten.

Beste Reisezeit für Sie

Die beste Reisezeit ist lang. Sie herrscht von Oktober bis April. Das Wetter ist sozusagen „seitenverkehrt“. Im Dezember ist Sommer, der Frühling der Oktober und im April beginnt der Herbst.

Besonders die südafrikanischen Sommermonate Dezember, Januar und Februar sind schön warm. In Paarl ist es immer noch ein wenig wärmer als in Kapstadt und wenn es regnen sollte, dann meist nur sehr kurz. Nach einigen Stunden scheint schon wieder die Sonne.

Am Abend könnte auch mal eine kleine Brise wehen, ein leichter Pullover langt aber für leicht Frierende, wie mich, völlig aus.

Auf 30 Tage Urlaub habe ich nur ca. 1-6 Regentage erlebt.

Im Dezember, Januar bewegen sich die Temperaturen in Paarl (nach meiner Erfahrung) zwischen 28 und 32 Grad Celsius im Durchschnitt, es können die Temperatuten aber auch schon einmal über 40 Grad steigen. Aber durch die sehr trockene Hitze empfinde ich dies als nicht schlimm und ohne Thermometer würde es mir nicht auffallen.

In Kapstadt sind es in der Regel 5 Grad weniger.

Des Weiteren liegen die Sonnenstunden auf ihrem Jahresmaximum – die Sonne scheint am Tag satte 11 Stunden. Ideal für einen sonnenverwöhnten Urlaub. Nachts kühlt es auf 15 bis 18 Grad Celsius ab. Trotzdem empfehle ich, die Zimmer über den Tag abzudunkeln, damit sie sich nicht so aufheizen. Wenn sie das jedoch mal vergessen haben sollten, so wie ich, dann stellen Sie einfach die Klimaanlage an und schon nach wenigen Minuten ist es wieder angenehm kühl.

Mit einer Wassertemperatur von 19 Grad Celsius erreicht der Atlantik seinen höchsten Wert und ist eine echte Erfrischung an heißen Sommertagen.

Big 5 – Safari

Der nächstgelegene echte Nationalpark ist der Addo Elefantenpark. Dieser Park liegt etwa 700 km von Kapstadt entfernt.

Wenn Sie wirklich etwas Schönes erleben wollen, dann sollten Sie bitte nicht die kleinen privaten Reservate in der Nähe von Kapstadt besuchen. Es handelt sich hierbei eher um Tierparks und ein Gefühl von Wildnis kommt dabei nicht wirklich auf.

Alternativ können Sie sich auch überlegen, einen Abstecher zum Etosha-National Park in Namibia zu machen. Fliegen Sie einfach für 3-4 Tage nach Namibia. Dort am Flughafen angekommen, kann man weiter mit einem kleinen Flugzeug direkt zum Lodge fliegen. Ein besonderes Erlebnis. Die Buchungen sollten Sie bereits in Deutschland machen.

Typische Fragen bei einem längeren Aufenthalt

Kleidung

Sie werden sicher den gleichen Fehler machen wie ich die letzten 20 Jahre. Sie nehmen zu viel Gepäck mit.

Grundsätzlich kann man sehr leger, auch in den gehobenen Restaurants essen gehen. Ich nehme mittlerweile nur noch ein Sakko mit (Frauen eine Empfehlung zu geben, lasse ich mal sein). Wer sich gerne gehoben anziehen mag, der findet dafür ausreichend Gelegenheiten. In „normalen“ Restaurants kann man auch in einer kurzen Hose kommen. Ich bevorzuge sehr leichte Kleidung, eine „normale“ Jeans ist eigentlich zu warm. Als Golfer benötigen Sie ebenfalls nicht mehr Gepäck, da Sie ja eine Waschmaschine und einen Trockner haben. Oder einfach auf die Leine hängen und nächsten Tag ist alles wieder prima. Bügeln ist ja heutzutage auch nicht mehr notwendig. Wer doch noch Bügelwäsche hat, dem empfehle ich, z. B. die Hemden schnell in eine Wäscherei zu bringen. Das spart Zeit, sieht perfekt aus und Sie können den Urlaub genießen. Eine Wäscherei befindet sich auf dem Estate.

Wäsche waschen

Sie können völlig bedenkenlos Ihre Wäsche in Ihrer Lodge waschen. Ein kleines Starterpack mit Waschmittel, habe ich Ihnen bereitgestellt.

Einkaufsmöglichkeiten

Sie finden in Paarl alles, was Sie für Ihren längeren Aufenthalt benötigen.

Vom großem Supermarktkomplex, wie die Paarl-Mall mit Pick N Pay oder Woolworth Food, Vodacom, Dis-Chem (Drogerie/Apotheke) etc. oder Checkers (Einkaufsmarkt) gegenüber vom Boschenmeer-Golfclub.

Generell kann man sagen, dass die Preise etwas günstiger als in Deutschland sind. Alkoholische Getränke werden nur in speziellen Liquor Shops (oder Wein auch im Supermarkt) verkauft.

Ein Liquor-Shop befindet sich direkt am Eingang von Pick&Pay in Paarl.

Die meisten Tankstellen sind rund um die Uhr offen und haben in der Regel auch einen Food-Bereich.

Friseur

Auch gute Friseure (mit internationaler Erfahrung) finden Sie in der Mainstreet von Paarl. Die Läden haben meist bis 20 oder 22 Uhr geöffnet.

Auf dem Estate selbst nutze ich den Barbor-Shop und auch für die Damen gibt es hier einen Salon.

Kosmetik

Kosmetik oder Spa-Anwendungen finden Sie ebenfalls direkt im Ihrem Golfestate. Die Mitarbeiterinnen sind ausgebildet und verstehen hier Handwerk, viele von ihnen waren auch auf Kreuzfahrtschiffen unterwegs und kennen die internationalen Ansprüche.

Sind noch Fragen offen?

Dann mailen Sie mir gerne.